

Gedichtesammlung

Von Nightprincess

Kapitel 5: Du bist nicht da

Glaub mir, mein Leben ist nicht leicht,
der Schmerz von gestern hat für morgen ausgereicht.
Kann nicht verstehen, warum ich so leiden muss,
bekomm nicht mal nen richtigen Abschiedskuss.
Nichts zählt mehr, mein Leben hat keinen Sinn,
ich frag mich, warum ich noch am Leben bin.
Die Sorgen zerfressen mein armes Herz,
zu groß ist dieser unendliche Schmerz.
Doch aufgeben kann ich noch nicht,
am Horizont scheint noch ein kleines Licht.

Doch Du bist nicht da!
Bist mir nicht nah!
Kannst mir nicht geben,
was ich brauch, um zu leben!

Frag mich nicht nach dem Sinn des Lebens,
denn den sucht man doch nur vergebens.
Einsamkeit beherrscht meine Gedanken,
dafür kann ich mich nur tausendmal bedanken.
Leid ist Alles, was mir jetzt noch bleibt,
für Freude hab ich leider keine Zeit.
Doch wen kümmert es schon, wenn ich leide,
wo ich doch die Öffentlichkeit vermeide?
Ich brauch doch nur ein kleines bisschen Liebe,
für die Befriedigung meiner Triebe.

Doch Du bist nicht da!
Bist mir nicht nah!
Kannst mir nicht geben,
was ich brauch, um zu leben!

Ein leeres Zimmer strahlt mich an,
weil es meine Sehnsucht nicht vertreiben kann.
Die Stille drückt auf meine Ohren,
ich hab der Musik abgeschworen.

Ein Leben ohne Sinn und Verstand
treibt mich mit dem Rücken an die Wand.
Nichts hält diesen Schmerz zurück,
dabei will ich doch nur ein bisschen Glück.
Das ist wirklich nicht zu viel,
denn das Leben ist nicht einfach nur ein Spiel.

Doch Du bist nicht da!
Bist mir nicht nah!
Kannst mir nicht geben,
was ich brauch, um zu leben!